

Frühlingsmusik in der Agora

Bläservereinigung Albachten, Damenchor „Hohes C“ und Guido Rath treten auf



Die Bläservereinigung Albachten unter der Leitung von Philip Watts unterhielt die Besucher in der Agora mit nicht alltäglicher Blasmusik und spielte unter anderem Stücke wie „Waltzing Mathilda“.

Fotos: -cro-

-cro- **Münster-Kinderhaus.** Den Besuchern der Agora im Bürgerhaus bot sich ein farbenfrohes Bild: Die bunt gekleideten Musiker der Bläservereinigung Albachten hatten zu einem Musikabend unter dem Motto „Aprilfrisch“ eingeladen. Dabei war die bunten Hemden und Blusen der Musiker Bestandteil des Gesamtkonzeptes. „Wir wollen eine bunte Mischung für den Frühling auf die Bühne bringen“, lautete die Ansage von Viola Voß, Pressesprecherin der Bläservereinigung.

Dazu gehöre neben der passenden Kleidung auch schwungvolle Musik. Der Kontakt der Bläservereinigung nach Kinderhaus entstand eher zufällig. „Eine unserer Flötistinnen, Marion

Günther, kommt aus Kinderhaus und hat so den Kontakt vermittelt“, verriet Voß.

Damit der Abend auch für jeden Besucher etwas zu bieten hatte, trat die Bläservereinigung nicht allein auf die Bühne, sondern hatte sich Unterstützung mitgebracht: Zum einen den Damenchor „Hohes C“, zum anderen den Vorsitzenden des Männergesangvereins Cäcilia Kinderhaus, Guido Rath. Auf dem Programm standen auch nicht die klassischen Konzertstücke einer Blaskapelle. „Wir wollen beweisen, dass Blasmusik eben nicht immer gleich Volksmusik sein muss“, so Voß. Unter der Leitung von Philip Watts zeigten die Bläser, dass auch Klassiker wie „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel

durchaus zu dem Repertoire einer Bläservereinigung gehören können.

Heitere Akzente setzten die beiden Auftritte des Damenchores: Passend zum Thema hatten sich die 21 Frauen des Chores kostümiert und boten einmal als leicht verschrobene Badenixen und dann als die Damen vom Friseursalon die extra vorbereitete zweite Bühne. Auch die Stücke kamen bei den Besuchern an: Chansons und Lieder aus den 20er bis 50er Jahren sorgten für viel Applaus.

Der Kinderhauser Tenor Guido Rath begeisterte das Publikum mit Stücken wie „Chianti“ oder „My Way“. Moderiert wurde der Abend von Klaus Günther.



Auch Guido Rath gestaltete den Musikabend unter dem Motto „Aprilfrisch“ mit.